

11 NACHHALTIGE
STÄDTE UND
GEMEINDEN



Nachhaltige Städte und Gemeinden

Amsterdam – die weltweit erste Stadt mit einem Konzept nach dem Donut-Modell





Kate Raworth – britische Wirtschaftswissenschaftlerin

Was ist die Idee von Kate Raworth?

Die Idee der renommierten britischen Wirtschaftswissenschaftlerin Kate Raworth liegt im wahrsten Sinne des Wortes auf etwas Süßem, nämlich auf der Glasur des Donuts (auch: Doughnut).

An den Rändern des Donuts befinden sich die planetaren und die gesellschaftlichen Grenzen. Dazwischen befindet sich ein sicherer und gerechter Raum für die Menschheit – inklusive einer nachhaltigen wirtschaftlichen Entwicklung.

Wann hat Kate Raworth das Modell veröffentlicht?

Der Zeitpunkt war ganz bewusst gewählt, nämlich im Februar 2012. Denn vier Monate später fand in Rio de Janeiro die Rio+20-Konferenz der Vereinten Nationen statt. Das Donut-Modell stieß auf großes Interesse und floss daher auch maßgeblich in die Konzeption der SDGs mit ein.

Warum kam der Donut nach Amsterdam?

Im April 2020, zu Beginn der ersten Corona-Welle, verkündete die Verwaltung in Amsterdam um Marieke van Doorninck eine wirtschaftliche Revolution. Die Stadt will das Labor Europas für Kreislaufwirtschaft werden. Diese bewusste Abkehr von den bisherigen Konsum- und Produktionsmustern ist als Antwort der Stadt auf die Pandemie und die Klimakrise zu verstehen.

Wie unterstützt Kate Raworth die Stadt Amsterdam?

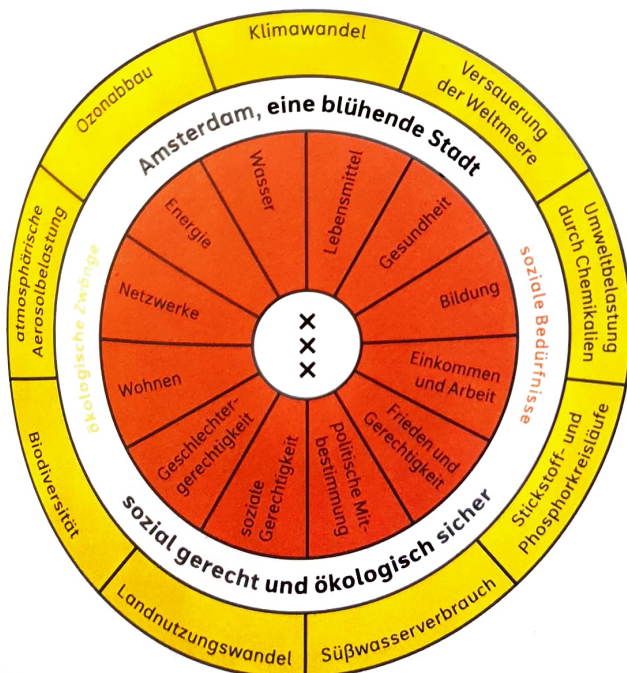
Kate Raworth berät die Stadt bei diesem Transformationsprozess von Beginn an, gemeinsam wurde das Konzept »Amsterdam City Doughnut« entwickelt. Amsterdam ist damit die erste »Doughnut City« auf der Welt. In zehn Jahren will Amsterdam nur noch halb so viele Rohstoffe verbrauchen, 2050 sollen kaum noch Ressourcen von außerhalb benötigt werden. Weitere Städte wie Kopenhagen, Barcelona, Brüssel, Philadelphia und Portland beabsichtigen nachzuziehen.

Was ist in Amsterdam bereits passiert?

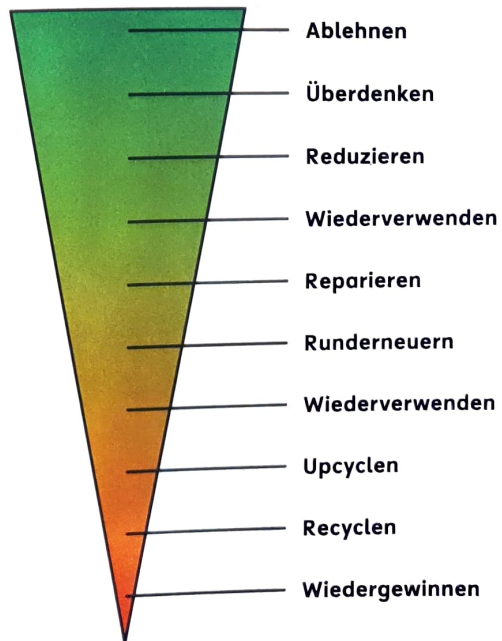
Über 200 zirkulare Pilotprojekte existieren bereits über die Stadt verteilt. Die Circular Strategy fokussiert sich zunächst auf die drei lokal gut zu steuernden Wertschöpfungsketten Lebensmittel und organische Abfälle, Konsumgüter und den Bausektor.

#WirLernenDazu

Amsterdam City Doughnut



Stufen der Kreislaufwirtschaft



Quelle: Amsterdam Circular 2020–2025. Strategy, S.12

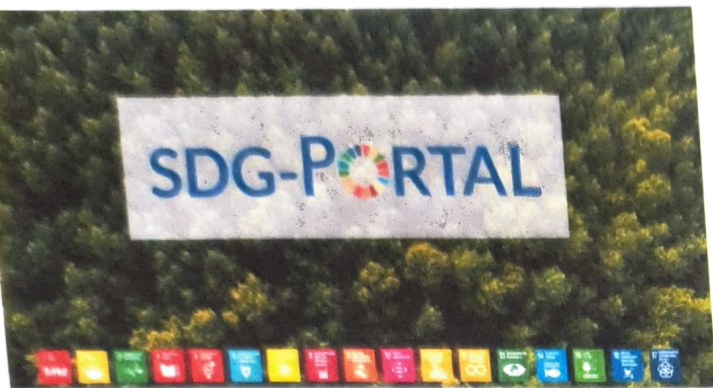
Quelle: Amsterdam Circular 2020–2025. Strategy, S.14

#WirRecherchieren

erchetipps

nde Quellen

G-Portal für Kommunen – SDG-Indikatoren, G-Maßnahmen und SDG-Berichte (Bertelsmann-Stiftung) (<https://sdg-portal.de/de>)



Kate Raworth: Das Ziel einer gesunden Wirtschaft ist ihr Gedeihen, nicht ihr Wachstum (TED 2018)



Filmtipps

- # Wie wird die Stadt satt?
- # Wem gehört die Stadt?

Recherche-Strategie: Modelle nutzen

Modelle enthalten lohnende Begriffe und Themenfelder, die uns weiterhelfen können.

#WirEntwickelnIdeen

App Actionbound – SDG-Rallye

Mit der App Actionbound lassen sich digitale Schatzsuchen, sogenannte Bounds, erstellen. In einen Bound können unterschiedliche Aufgaben eingebaut werden wie Quizfragen, Suchaufgaben, Erstellen von Audios oder Videos. Viele Bounds sind öffentlich zugänglich. Mehrere Städte bieten eine SDG-Rallye an. Mit einem solchen Bound kann auch gut die Bevölkerung auf ein wichtiges Thema im Sinne der SDGs hingewiesen werden.

Actionbound

Zukunftsdialog

Wann ist das nächste Stadtjubiläum oder das nächste besondere Jahr unserer Stadt? In einem öffentlichen Dialog mit der Bevölkerung werden gemeinsam Zukunftsideen entwickelt. Oft werden bestimmte Altersgruppen gesondert befragt z. B. durch ein Jugendparlament.

Beispiel: Kiel 2042 (<https://www.kiel.de/2042>)



#WirSchließenUnsZusammen

Wichtige Akteursgruppen

- # Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung – insbesondere Stadtplanungs- und Umweltsamt
- # Initiativen oder Foren von Bürgerinnen und Bürgern
- # Architektur- und Stadtplanungsbüros

- # Menschen aus Politik (z. B. Ortsbeirat), aus Wissenschaft (z. B. Geographie) und Wirtschaft – ggf. auch zur finanziellen Unterstützung
- # Medien/Presse
- # Influencerinnen und Influencer

#WIRHANDELNI!

Taten für morgen

Der Rat für Nachhaltige Entwicklung bietet mit dieser Plattform die Gelegenheit, sich mit anderen Menschen zusammenzuschließen und die eigenen Aktionen sichtbar zu machen – insbesondere zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit, die immer in der letzten vollen Septemberwoche stattfinden. (<https://www.tatenfuermorgen.de/>)

bunterbeton – Podcast für kulturelle Stadtentwicklung

Der Verein »Urbanisten e. V.« stellt in seinem Podcast Menschen vor, die ihre eigene Stadt (mit)gestalten. (<https://www.bunterbeton.org/>)

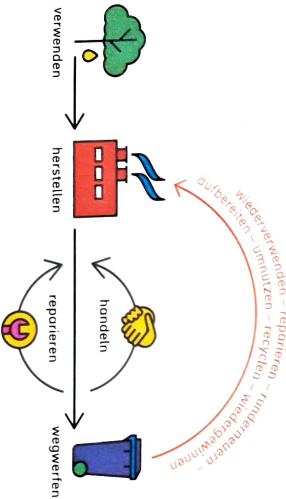
Projekt Nachhaltigkeit

Preisrägerinnen und Preisräger des Wettbewerbs von RENN – Regionale Netzwerke Nachhaltigkeit (<https://www.projektnachhaltigkeit.renn-netzwerk.de/preistraeager/>)

Kinderfreundliche Kommunen

Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene (<https://www.kinderfreundliche-kommunen.de/>)

Kreislaufwirtschaft zur Umsetzung des Donut-Modells



Quelle: Amsterdam Circular 2020–2025. Strategy, S. 19



Amsterdam handelt

Begrünnung des öffentlichen Raumes und Shared Space (gleichberechtigtes Teilen der Straße)

